

## **WORT ZUM SEELENSONNTAG**

*Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus. Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht. Während sie noch unterwegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde 8Mt: 25,1-13).*

### **Zeitbewusst leben!**

Obwohl wir fast alles haben, sind wir doch noch arm an wesentlichen Dingen, d.h. an Dingen, die nicht zu kaufen sind, wie z.B. die Zeit. Zeit ist knapp und begrenzt. Der Mensch aber will unbegrenzt leben, sein Leben absichern und genug Vorrat für die Krisenzeiten haben. Auch ich verspüre die Sehnsucht, den Zwängen des Lebens zu entkommen.

Im Gleichnis der „zehn Jungfrauen“ mahnt uns Jesus dazu, das Herz nicht an unsere vergänglichen Vorräte und Besitze zu hängen. Denn Geld und Besitz können unfrei und für das Wesentliche blind machen. Zeit für andere, für Beziehungen, die über den Tag hinaus gelten, die ein Leben lang tragen, werden immer seltener.

Das Leben will aber im Hier und Jetzt gelebt werden, indem man in allem das Gebot der Stunde erkennt und das Leben somit zeitbewusst und sinnvoll lebt. „Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens...“ – so lautet ein Spruch, der unser Zeitbewusstsein schärfen will. Niemand von uns weiß, wie lang sein Lebensvorrat bemessen ist und wann der „Bräutigam“ kommt. Soviel ist sicher: Heute ist der erste Tag vom Rest des Lebens. Heute ist die Chance eines neuen Anfangs. Heute ist die Chance deines Lebens! Greif zu!

Pfarrer Placide Ponzo